

149. Als Beilage seiner Studie 'Philipp der Schöne von Frankreich, seine Persönlichkeit und das Urteil der Zeitgenossen' im Marburger Rektoratsprogramm 1905 gab Karl Wenck das stolze Antwortschreiben des Königs Philipp IV. von Frankreich an K. Heinrich VII. auf dessen Anzeige seiner Kaiserkrönung heraus, in welchem der König jede Superiorität des Kaisers über Frankreich ablehnt und frecher Weise behauptet, dass Lyon niemals zum Reich, sondern stets zu Frankreich gehört habe. Der Brief war schon einmal gedruckt, da er aber dort der Adresse entbehrte, falschem Absender und Adressaten zugeteilt worden.

O. H.-E.

150. Zur Geschichte der Herren della Scala in den J. 1368—1386 und 1432 publizierte Carlo Cipolla einige Briefe und andere Aktenstücke im Archivio storico Italiano, serie V, t. XXXV, 52—64.

O. H.-E.

151. K. Guggenberger, Die Anerkennung Urbans VI. durch die in Avignon weilenden Kardinäle, Hist. Jahrb. d. Görres-Gesellschaft XXVI, 314—317, will aus dem recht verspäteten Schreiben der 6 in Avignon zurückgebliebenen Kardinäle auf früh hervortretende Abneigung dieser Gruppe gegen Urban VI. schliessen. Was er an neuen Gründen vorbringt, vermag nicht zu überzeugen. Es ist mindestens ebenso auffällig, dass die erste Mitteilung Urbans VI. an diese Gruppe erst 10 Tage nach seiner Wahl datiert; zudem ist die Langsamkeit des Nachrichtendienstes zwischen Rom und Avignon, die G. zu unterschätzen scheint, gar nicht in Betracht gezogen.

M. T.

152. Als Festschrift zum Greifswalder Rektoratswechsel am 15. Mai 1905 hat A. Reifferscheid 'neun Texte zur Geschichte der religiösen Aufklärung in Deutschland während des 14. und 15. Jh.' herausgegeben. N. 1 aus Clm. 4144 ist die lateinische Fassung des böhmischen Ketzerbriefes vom J. 1430, auf den Bezold, K. Sigmund und die Reichskriege gegen die Hussiten III, 85, N. 2 hingewiesen hat, n. 2 die deutsche Fassung davon aus Windeck (nach den Hss. von Hannover und Gotha), adressiert an die Reichsstadt Nürnberg; n. 3, gleichfalls aus Windeck, der Brief 'der Husiten an das Basler Concil; n. 4 wieder aus Clm. 4144 enthält angeblich Husitische, in Wirklichkeit wesentlich Wicleffitische Glaubensartikel; n. 5 aus einer Halberstädter und n. 6 aus einer Erfurter Hs. enthalten die Lehrsätze der Ketzer von Sangerhausen (Kreuzbrüder),